

genennet wird: *Tribunal Regium Supremum Wirariense. Geogr. et Ict.*

Wirtēbergā, ae, f. die Stadt und Universität Wittenberg in Sachsen. *Idem.*

Wormātia, ae, f. die Stadt Worms am Rheine. *Wormatiensis*, von Worms gebürtig. *Idem.*

X.

Litterarum Latinarum ultima, eaque consonans duplex, valet enim cs, vel gs, vt colligi potest ex verbis: dux, ducis, et Rex, regis. 2) in Numeris valet decem, vel indicat Numerum denarium.

* Xanthicus, i, m. der Name eines Monats bey den Griechen; der mit unserm Augustmonat übereinkömmt.

Xanthippe, es, f. *Nom. propr.* die Frau des Sokrates, die nach der gemeinen Sage ein sehr böses Weib gewesen seyn soll, aber nicht so böse gewesen ist, als man sagt. *Hist.*

Xanthi, orum, m. plur. alte thracische Völter. *Herodot.*

Xanthum, n, n. eine kleine Klette, Kestraut, Bitterslauch, ein gewisses Kraut. *Botan.*

Xantho, us, f. *Nom. propr.* einer Tochter des Deceus und der Teipsa. *Virg.*

Xanthōna, ae, f. die Landschaft Kantung in China. *Geogr.*

Xanthos, i, m. eine gewisse Art von Edelsteinen. *Plin.*

* Xanthus, a, um. *idem quod Flauus.* 2) *Subst.* ein Fluß, welcher auch sonst Scamander heißt, nicht weit von Troja. *For. Rom. item Nomen equi Hectoris.*

Xēniae, arum, f. *seil.* Balneae, Bäder für die Gäste. *Cic.*

Xēnōlum, i, n. ein kleines Geschenk. *Plp.*

* Xēnōn, n, n. ein Hauptschmuck der Weiber von Gold. *Pollux.*

* Xēnium, n, n. eine Verehrung, ein Gastgeschenk. 2) ein Neujahrs Geschenk. *Mart.* 3) ein Geschenk für die Gefandten. *Demosth.*

Xēnius, n, m. ein Zuname des Iupiters, welcher der Schußger der Fremden und Gastfreundschaft war. *Budaeus.*

* Xēnōcrates, Philos. phus, Platonis discipulus, vir durus ac terribus. *Hist. Phil.*

* Xēnōdōchum, n, n. ein Hofpital, Spital.

* Xēnōdōchus, i, m. ein Spitalmeister, der über ein armen- oder Pilgrimshaus gesetzt ist.

Xēnōn, ōnis, m. ein Gasthof. *Ict.* 2) *Nom. propr.* cuiusdam Poetae. *Steph.*

* Xēnōpārchus, i, m. der den armen Leuten öffentliche Almosen austheilt, ein Verwalter der Armen, ein Koffteyhalter. *Ict.*

* Xērāmpēllus, a, um. den dürr gemachten Weinblättern ähnlich. 2) dunkelroth. *Iuu.*

Xērānticus, a, um. trocknen. *Maecr.*

* Xērūm, n, n. medicamentum siccum.

Wirtēmbērga, ae, f. das Herzogthum Würtemberg.

Wirtēmbērgēnsis, is, c. ein Würtemberger. *Geogr.*

Wūrzenā, ae, f. Wurzen, eine Stadt in Weissen, wo eine Erbsitzregierung ist. *Geogr.*

* Xērōlōphus, i, m. ein Hügel oder Grab von zusammengetragenen Steinen.

* Xērōphāgia, ae, *idem quod Esur rerum siccaram*, das Essen dürter Sachen. 2) die trocknen Speisen selbst. *Tertull.*

* Xērōphthālmia, ae, f. *idem ac Arida lippitudo*, rothe Augen. *Med.*

* Xērxes, is, m. *Nom. propr.* eines Königs in Persien.

Xiphias, ae, m. ein Schwertfisch, Hornfisch. *Plin.*

* Xiphion, i, n. Schwertel, blaue Lilien. *Apul.*

Xiphoides, *Adiect.* *idem ac Mucronatus*, gesägt, wie ein Degen, einem Degen oder Schwerte ähnlich. 2) *Subst.* der schwertförmige Knorpel, welches unten die Spitze am Brustbein ist. *Medic.*

Xiphōmachæra, ae, f. *idem quod Romphaea.*

* Xiphōpōeus, i, m. ein Schwertfeger.

* Xylinus, a, um. *idem quod Ligneus*, hölzern. 2) baumvollen. *Xylinum*, *seil.* Linum, *idem quod Linum ex xyle factum*, Baumwolle.

* Xylinus pannus, *Barbet.*

* Xylōbalsamum, i, n. ein gewisser Balsam, der in Indien aus Holze gesotten wird. *Colam.*

* Xylōcastra, ae, f. Mutterzimmet.

* Xylōchāracta, *Johannisdrod.*

* Xylōcinnamomum, i, n. Zimmtinde. *Plin.*

* Xylōmālicum, i, n. Mastixholz.

* Xylōmétreres, ae, m. ein Holzmesser.

* Xylon, i, n. ein Baumwollenstäubchen. *Plin.*

* Xylōphagus, i, m. ein Holzwurm.

* Xylōphyton, i, n. Wallwurz, Heiltraut.

* Xylōpōla, ae, m. ein Holzhändler.

* Xylōstēum, n, n. Hundstischchen.

* Xylōthēca, ae, f. ein Holzstall, ein Holzstammer.

Xylōthōn, i, n. Fünfsingerkraut. *Apul.*

* Xyris, f. Wandlaufstrauch. *Botan.*

* Xyrōtheca, ae, f. ein Eheverwehretter.

Xystrarcha, ae, m. ein Sechsmesser. *Ann.*

* Xystrarches, ae, m. der über eine Allee, Gallerie oder einen Eraberengang gesetzt ist. 2) *Metaph.* der über ein Collegium pietatis gesetzt ist. *Amman. Marcell.*

* Xythes, is, m. ein chururgisches Messer, die angefresene Deime damit zu schaben.

* Xycticus, a, um. zur Alze, Gallerie, oder zum Erabergerange gehörig. *Suet.* 2) *Subst.* ein

ein Fechter, der sich sonderlich im Winter in den Gallien übte. *Suet.*

* *Xythis*, is, f. eine Weiberschürze, ein Weiberrock. *Casil. Rhod.*

* *Xytra*, ae, f. eine Ettrigel, damit man die Pferde striget.

Xyströphylax, äcis, m. ein Ettrigelbewahrer, der die Ettrigel aufbehret.

Xyströpoëus, i, m. ein Ettrigelmacher.

Xythus, i, m. eine Aille, ein großer und weiter Spähiergang vor dem Porticu. *Phaedr.*

2) ein grüner Malengang.

Y.

Secundum Pythagoram Virtutis et Vitii describitur; cui quidem cornu eius sinistrum latius vitii, dextrum vero iexilius Virtutis viam significat. Hinc Persius ita canit: Et tibi quae Sarnios deduxit littera ramos, Surgentem dextro monstravit limite callem, es ist dir nicht unbekannt, was Pythagoras durch den Buchstaben Y gelehret hat, welcher die Eintheilung zuener Abge vorstellt, und dir den

zwar schweren, aber doch zu überfliegenden Tugendweg zeigt. *Sat. III. v. 56. 57.*

Yerua, ae, f. Gistwurzel. *Dicitur et Bezardica, vel Alexipharmaca, vel Contrayerua.*

Ypra, ae, f. die Stadt Ypren in Flandern.

Yuca, ae, f. eine balearische Insel *Dicitur etiam Mabusus*, sie liegt neun deutsche Meilen von Majorca, und es nähren sich die Einwohner derselben hauptsächlich vom Salz. *Geogr.*

Z.

Littera Graeca et Latina consonans, eaque muta, Vfus illius in iis tantum vocibus est, quae ex Graecis in Linguam hanc translatae sunt; e. g. *Zephyrus, Zana, Zeugma.* 2) *Nominatquam mutatur in st. e. g. Parrisso, Pyrisso, Massa. Aliquoties ponitur Littera Z. pro Di, more Graecorum. e. g. Zabolus pro Diabolus; Zeta, Zaeta, pro Diacta.*

† *Zaara*, ae, f. die Wüste Saara, eine große Landschaft in Africa, welche sich von Osten gegen Westen, von Rubien bis an das Atlantische Meer erstreckt, und gegen Norden an Wüsten, gegen Süden aber an das Land der Schwarzen gränzt. *Geogr.*

Zaba, ae, f. der Name eines Flusses. *Dicitur et Adiabene. Idem.* 2) ein Panzer.

Zabaitae, arum, m. plur. *idem ac Zabiae.*

Zabarta, ae, f. ein Ort, wo man die Zabas oder Panzer zu verwahren pflegte, 2) eine Kuffkammer, ein Zeughaus.

† *Zaberna*, ae, f. ein Kleiderschrank. *Gloß.*

Zabae, arum, plur. eine gewisse Gegend bey den Ebaläern, welche keinen andern Gott erkennen, als die Sterne. *Buxdorf.*

Zabii, arum, plur. *idem, Selden.*

Zabura, ae, f. ein Flecken in Arabien. *Geogr.*

Zabo, *idem quod Hyana.*

* *Zabulus*, i, m. *idem quod Diabolus, der Teufel. Paulin.*

Zabulicus, a, um. teuflisch, zum Teufel gehörig.

Zabothus, i, m. der Sottenberg in Schlesien. *Geogr.*

Zabulon, ontis, m. *idem quod Diabolus. Bonau.* 2) *idem quod Sebulon.*

Zabulus, i, m. *idem quod Zabolus.*

Zachar, vel *Zacharum*, *idem quod Saccharum.*

Zacharias, ae, m. *Nom. propr.* eines Propheten im alten Testamente. *Hist. Eccles.*

Zachlas, ae, m. *Nom. propr.* eines berühmten Etrusischen Propheten. *Apul. dicitur et Tachas, Zartas et Calchas.*

Zacyntha, ae, f. Cypriotenkraut, War-

zen-Wegwart; daher also genennet, weil derselben Saame die Wägen betreibt. *Dicitur et Cichorium verrucarium. Botan.*

Zacynthus, a, um. aus der Insel Sante.

Zacynthus, a, um. *idem. Corn. Nep.*

Zacynthus, i, f. die Insel Sante auf dem Ionischen Meere, nicht weit von der Landschaft Aetolien. *Virg.*

Zadura, ae, f. *idem quod Zedoar.*

Zaeta, *idem quod Diacta*, ein Eghimmer, eine Tafelftube. *Vaporare zaetas*, die Etyben oder Zimmer heizen. *Lampird, in Helioq.*

2) ein Ort, wo nur ein Bett stehen kann.

3) ein Dampfloch, dadurch man Wärme, oder Kälte in ein anders Gemach läßt. *Plin. Scribitur et Zeta.*

Zaframén, inis, n. Safran.

Zagrivus, in, m. ein Theil des Berges Taurus, der Medien und Babilonien scheidet. *Ptolem.*

Zalares, ae, m. *Nom. propr.* eines geilen Jünglings. *Iuven.*

Zaleucus, i, m. *Nom. propr.* eines Geschichtschreibers der Lokrasier, von welchem die Geschichtschreiber erzählen, daß als er unter andern das Gesicht gegeben, man sollte einem Ehebrecher beide Augen austechen, dessen Sohn aber selbst in die Strafe verfallen, so war das Volk für ihn gebethen, jedoch, damit dem Gesetze ein Genutze geschrieben mochte, er als Vater sich das eine, und dem Sohne das andere habe austechen lassen.

* *Zama*, ae, f. eine Stadt in Africa, fünf Taarissen von Karthago gelegen, sie ist sonderlich wegen der großen Niederlage, welche Hannibal hier vom Scipio erlitten, berühmt. *Sil.*

Zamya, ae, f. *idem quod Multa. Damnum, Strafe. Plaut.* 2) Zirbelnus. *Plin.*

Zamoxis, is, m. *Nom. propr.* eines Geschichtschreibers bey den Geten, der hernach als ein Gott verehret wurde. *Hist.*

* *Zanaria*, ae, f. *Bilis aeruginosa.*

Zancle, es, f. die Stadt Messina, in Sicilien, 2) die ganze Insel Sicilien.

Zanga,